

L:36 Gr.17' Br: 49 Gr.24' Alexejewka , 22.VII.43

Kolonnenfahrten im Dunkeln haben es in sich. 8.Batterie riß ab.Der nunmehrige Spitzenfahrer fährt ohne besondere Motivierung rechts ab.Der Troß der 8. folgt ihm vertrauensselig. Die Kolonne auch.Ich mit der 9.ebenso.Kostete uns mindestens 2Stunden der Nachtruhe. Jetzt geht's weiter. Barenkowo.-Ein Gewitterregen,wie noch nicht erlebt.-Bei Einbruch der Dunkelheit unterziehen.Müde.Das wird ein schöner Schlaf. Raum von Isjum,23.VII.43

Mit dem Schlaf war es Essig. 21 Uhr zum kdr.Knapp nach Mitternacht zur Erkundung nach Kamenka.Böse Gegend.Einschlag an Einschlag aller Arten.Feuerstellungen so gut wie ausgeschlossen, alles eingesehen.Nur das Rgt.sieht es nicht ein.Die Herren sollten mal mit uns auf Erkundung fahren,dann mit uns die Feuerstellung beziehen und mit uns in den Löchern hocken.Dann würden sie vielleicht verstehen lernen,was es für eine Bedeutung hat, wenn wir sagen,"es geht nicht".

Neue Erkundung.Wir kurven mit einer Zugmaschine auf Hängen herum,auf denen sich bei Tage kein Infanterist sehen läßt.Keine Stellung.Schließlich finden wir doch anderswo ein fragwürdiges Fleckchen und entschließen uns.Meldung,da werden wir herausgezogen,zurück in den Troßraum.

Barwenkowo,24.VII.43

Abends kam noch der neue Kommandeur,Hptm.Kohrbach,ein Theologe,wie er auch aussieht.Aber ganz nett und herzlich.-A kleiner abendlicher Umtrunk im Freien,bis 23Uhr in der Gewißheit einer störungsfreien Nacht.- 2Uhr Alarm.Geht schon wieder los.Erkundungsorgane vor. Ich fahre Batterie nach,Bereitstellung in Dolgenskaja. SS-Artillerie kommt uns in Strömen entgegen. Gegen 7 Uhr werden wir wieder abgerufen,Zurück nach Barenkowo. 65 km verfahren für nichts..-Angriffsunternehmen fällt aus,Iwan soll sich kampflos hinter den Donez zurückgezogen haben.Jetzt warten wir wieder auf neue Verrücktheiten.

Bei Makejewka,26.VII.43

24 Stunden marschierten wir die 200 km nach hier.Damit sind wir wieder,wie vor genau einem Jahr,im Raum von Stalino,nur daß die Situation wesentlich ernster ist.Der Russe soll an den Mius zusätzlich 28 Divisionen heranziehen.Das kann ja etwas werden. Gleichviel,ein Ruhe-und Arbeitstag.Noch habe ich nicht alle Fahrzeuge hier.

Mussolini hat abgedankt.Warum bringt man das nicht als Sondermeldung mit denKaiserjägerfanfaren?

Erdloch südlich Nikiforoff,30.VII.43

Die Frontbereinigungsschlacht am Mius hat begonnen.Es ist wie am jüngsten Tag.Bombenangriffe,Feuerüberfälle wechseln sich ab.Wir hocken in den Löchern und empfinden durchaus keine reine Freude.Zeitweise ist es zumVerrücktwerden,dazu hocken und zu warten,ob und wann es so einschlägt,daß.....

Seit 8.10 Uhr ist der Angriff im Gange.Vorzügliche Divisionen tragen ihn.Es ist 11.30 Uhr,man ist vorwärts gekommen. Ausmaß noch unklar.Viel Werfer sind da.

Die einzige Freude des Tages ist ein brief,den ich gestern von Dir,Hannchen bekam.Als ich ihn das erste Mal las,trat mir das Wasser in die Augen.